

Protokoll der Orientierungsversammlung 2025

Donnerstag, 24.04.2025 | 20.00 Uhr | Gasthaus Krone Haslen

Haslen, 01.05.2025

Traktanden

1	Begrüssung	1
2	Informationen zu den Geschäften der Bezirksgemeinde 2025	1
2.1	Rechnungsabschlüsse 2024	1
2.2	Wahlen	2
2.3	Steuersatz 2025	2
2.4	Totalrevision Bezirksreglement	2
2.5	Eingliederung Bezirksstrasse	2
3	Informationen aus den Ressorts	2
3.1	Bauwesen	2
3.2	Planung	2
3.3	Wasserversorgung / Feuerschutz	3
3.4	Strassen & Wanderwege	3
3.5	Finanzen und Volkswirtschaft	3
4	Anliegen / Allfälliges / Verschiedenes / Fragen	3

1 Begrüssung

Matthias Renn, reg. Hauptmann, eröffnet die Orientierungsversammlung und kann rund 40 Einwohnerinnen und Einwohner, sowie Matthias Brülisauer vom Appenzeller Volksfreund begrüßen.

Hinweis:

Die Präsentation ist Bestandteil des Protokolls. Im Folgenden werden nur die ergänzenden Ausführungen zu den Folien und die Fragen protokolliert.

2 Informationen zu den Geschäften der Bezirksgemeinde 2025

2.1 Rechnungsabschlüsse 2024

Chris Koulen fragt, ob mit dem Budget 2025 und dem geplanten Verlust ein nachhaltiges Wirtschaften möglich ist. Matthias Renn erklärt, dass eine kontinuierliche Entwicklung, auch bei den Bevölkerungszahlen, für den Bezirk wichtig ist. So sollen die vorhandenen Baulandreserven überbaut und das Steuersubstrat erhöht werden. Der Bezirksrat hat zudem eine langfristige Aufgaben- und Finanzplanung erstellt und wird der Bezirksgemeinde bei Bedarf eine Steuererhöhung vorschlagen, sollte das strukturelle Defizit zu hoch werden. Auch die Ausgaben müssen im Auge behalten werden.

Bruno Rechsteiner erkundigt sich, warum im Konto Schindelbeitrag (64005) die Ausgaben rund CHF 50'000.00 höher sind als budgetiert. Matthias Renn erklärt, dass dies auf die

zweite Tranche der denkmalpflegerischen Beiträge für die Renovation der Klosterkirche Wonnenstein zurückzuführen ist. Im Jahr 2026 wird die letzte Tranche von ca. CHF 25'000.00 fällig, die auch so budgetiert wurde. Die Kontobezeichnung ist im Jahresbericht unvollständig wiedergegeben, sie müsste «Schindelbeitrag / Denkmalpflege» heissen.

2.2 Wahlen

Matthias Renn weist darauf hin, dass für die Wahl der beiden Mitglieder der RPK Pius Schmid und Daniel Geiger und als Präsident das bisherige Mitglied Simon Hörler zur Verfügung stehen. Es werden keine weiteren Namen gerufen.

2.3 Steuersatz 2025

Das Wort wird nicht gewünscht.

2.4 Totalrevision Bezirksreglement

Matthias Renn macht auch einen Exkurs über die geplante Anpassung des Entschädigungsmodells und die Erhöhung der Entschädigung des Bezirksrates.

Es wird keine Wortmeldung gewünscht. Die Ausführungen werden mit Applaus quittiert.

2.5 Eingliederung Bezirksstrasse

Das Wort wird nicht gewünscht.

3 Informationen aus den Ressorts

3.1 Bauwesen

Albert Sutter erkundigt sich, ob in der Göbsi auch ein Halbunterflurcontainer (HUFC) aufgestellt wird. René Rechsteiner erklärt, dass der Kanton einen Plan für die Standorte im Bezirk erstellt hat. Da die Siedlung und das Einzugsgebiet zu klein sind, wird es keinen eigenen Container geben, diese Personen müssen Container in Teufen oder Haslen aufsuchen.

Markus Gschwend erkundigt sich, ob in Haslen wieder ein Glascontainer aufgestellt werden kann. René Rechsteiner nimmt diese Frage auf und klärt sie mit der zuständigen kantonalen Stelle ab.

Dorothe Gmünder fragt, wann die Einsammlung der Kehrichtsäcke abgeschafft wird. Matthias Renn erklärt, dass die A-Region die Abschaffung grundsätzlich schon vor einigen Jahren angekündigt hat. Ein entsprechendes Geschäft wurde im Grossen Rat beraten und gutgeheissen, das Kreditbegehren für den gesamten Kanton wurde aber abgelehnt, sodass die HUFC nun sukzessive gebaut werden müssen. Die damaligen Planungsgrundlagen dienen nun der Suche nach geeigneten Standorten. Sobald alle geplanten HUFC aufgestellt sind, kann die Sammlung, mit Ausnahme der Container, eingestellt werden.

3.2 Planung

Heidi Dörig erkundigt sich nach dem Stand zum Bau des Rad- und Gehwegs. Matthias Renn erklärt, dass das Landesbauamt dem Bezirksrat mitgeteilt hat, dass die erste Etappe des Geh- und Radweges rechtskräftig beschlossen ist und der Bauentscheid bereits vorliegt. Der Kanton hat mit dem Landerwerb begonnen, sollte dieser in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden können, steht einer baulichen Umsetzung der ersten Etappe

ab nächstem Jahr nichts mehr im Wege. Im Juni 2025 wird ein Austausch mit der Standeskommission im Bezirk stattfinden und der Bezirksrat wird dieses Thema ansprechen.

Bruno Rechsteiner fragt, ob trotz Radweg noch ein separater Radweg gebaut wird. Matthias Renn verneint dies. Der Bezirksrat hofft, dass die Signalisation derart gestaltet wird, dass die Radfahrer den Radweg auch benutzen. Es bleibt aber jedem Radfahrer selbst überlassen, ob er den Radweg oder die Strasse benutzt.

Alber Broger ergänzt, in diesem Zusammenhang, dass der Bezirksrat im Rahmen der Vernehmlassung zum geplanten Veloweggesetz eine ausführliche Stellungnahme abgegeben hat. Der Kanton wird die Vernehmlassungseingaben bearbeiten, danach wird der Grosse Rat das Gesetz behandeln. Für genauere Angaben zu möglichen Velorouten für den Berufs- und Freizeitverkehr ist es deshalb noch zu früh. Der Bezirksrat geht aber davon aus, dass die Velorouten für den Alltagsverkehr mehrheitlich auf Kantons- Bezirks- oder Flurstrassen verlaufen werden.

3.3 Wasserversorgung / Feuerschutz

Das Wort wird nicht gewünscht.

3.4 Strassen & Wanderwege

Das Wort wird nicht gewünscht.

3.5 Finanzen und Volkswirtschaft

Sonja Knechtle würde es sehr begrüssen, wenn die Kinder aus Enggenhütten ein Abonnement oder eine Vergünstigung für die Benutzung des Publicar erhalten würden, um z.B. an den Trainings der Vereine im Dorf Appenzell teilnehmen zu können. Matthias Renn nimmt diesen Antrag entgegen. Wilfried Segmüller und er haben mit Landammann Roland Dähler und dem Amtsleiter ÖV Marcel Gabathuler Verbesserungsmöglichkeiten für den Publicar besprochen. Eine Antwort steht noch aus. Das Thema soll auch mit der Standeskommission besprochen werden.

4 Anliegen / Allfälliges / Verschiedenes / Fragen

Das Wort wird nicht gewünscht.

Um 22.25 Uhr schliesst Matthias Renn die Versammlung und dankt allen für das entgegengebrachte Interesse. Er lädt alle ein am 4. Mai 2025 an der Bezirksgemeinde teilzunehmen.

Matthias Renn
Reg. Hauptmann

Ruth Gmünder
Protokollführerin

Beilagen

– Präsentation vom 18. April 2024